

Welches sind – nach unseren Erfahrungen – die ständigen Herausforderungen?

1. Die Bibliothek auf einen fachlichen Mindeststandard bringen und dort halten.

- Öffnungszeiten auch parallel zum Unterricht, in der Mittagspause, in Ganztagsystemen in Einzelarbeitsstunden;
- Buchbestand ständig aktualisieren;
- Über fachlich qualifizierte Mitarbeiter/Berater verfügen.

2. Finanzielle Absicherung

- Einnahmen aus laufendem Betrieb (jährliche Beiträge, Mahngebühren, Verkauf alter Bestände, Förderverein usw.)
- Gelder aus den Fachhaushalten sichern;
- Spenden von Sponsoren (Bücher und Geld)

3. Aktualität des Angebotes und niedrigschwellige Einstiege

- Zeitungen/Zeitschriften
- Comics u.ä.
- Aktuelle Bestseller (Mehrfachexemplare)
- Jungsbücher
- Aktuelle Flyer aus dem Stadtteil/Veranstaltungsplakate

4. Innerschulische Öffentlichkeitsarbeit

- Begleitung von schulischen Veranstaltungen
- Präsentation von Neuerscheinungen

- Innerschulisches Bewerben von Neuerscheinungen
- Aktuelle Rubrik auf der Homepage
- Veranstaltungen in der Bibliothek/durch die Bibliothek

5. Ein Bibliotheks-Curriculum entwickeln und die Umsetzung sichern

Es sollte in das schuleigene Methodencurriculum integriert sein.

6. Die Schulbibliothek als Transmissionsriemen der Schulentwicklung nutzen

- Arbeitsort für individualisierte Phasen im Fachunterricht
- Ort für selbstständige Lernphasen
- Feld für Vorhaben im Bereich „Schüler übernehmen Verantwortung“
- Vernetzung mit dem Stadtteil
- Elternmitarbeit

7. Systematische Evaluation der Entwicklung der Bibliothek

- Jährlich Ziele (quantitativ/qualitativ) setzen, diese operationalisieren und überprüfen

„Was haben wir eigentlich richtig gemacht?“

1. Wir haben **ein Konzept für eine Schulbibliothek** entwickelt, das bereits vorhandene Entwicklungsperspektiven der Schule aufnimmt, aber auch neue eröffnet.
2. Es ist der Gruppe der Initiatoren gelungen, **das Kollegium und viele Schüler und Eltern** für das Projekt **zu begeistern**.
3. Es konnten **Eltern** in ausreichender Anzahl **für eine dauerhafte ehrenamtliche Mitarbeit** in der Bibliothek **gewonnen werden**.
4. Wir konnten und können die Bibliothek als einen Raum gestalten, der auch **als „dritter Pädagoge“ seine Wirkung entfaltet**.

5. Wir konnten **außerschulische Unterstützer** für das Projekt **gewinnen** und es im Stadtteil **vernetzen**.